



Sie sind auf der Suche nach einem interessanten Aufgabengebiet, bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber? Dann lesen Sie diese Stellenausschreibung:

Im **Ministerium für Bildung** in Mainz ist in der Geschäftsstelle des Ministerinbüros im Referat „Parlament und Kabinett“ zum **01.02.2023** eine Stelle in der

Sachbearbeitung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle kann auch mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden.

Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen insbesondere:

- Management parlamentarischer Anfragen (systematisches Erfassen nach Eingang, Anfordern von Antwortentwürfen, Nachhalten der Fristen, inhaltliche und redaktionelle Qualitätssicherung in Abstimmung mit den zuständigen Parlamentsreferentinnen und -referenten und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachabteilungen u.a.)
- Vor- und Nachbereitung von Plenarsitzungen und Sitzungen des Ausschusses für Bildung (Anfordern von Redeentwürfen, inhaltliche und redaktionelle Qualitätssicherung in Abstimmung mit den zuständigen Parlamentsreferentinnen und -referenten und den zuständigen Fachabteilungen u.a.)
- Verfassen der Korrespondenz mit der Landtagsverwaltung, dem Landtagspräsidenten und dem Bildungsausschussvorsitz
- Organisatorische und inhaltliche Koordination mit den Parlamentsreferaten anderer Ressorts und den Fachabteilungen des Ministeriums für Bildung zu Antwortbeiträgen für Parlamentarische Anfragen, Redebeiträge für Plenarsitzungen und Teilnahmen an Fachausschüssen des Landtages im Zuständigkeitsbereich anderer Ressorts in Abstimmung mit den zuständigen Parlamentsreferentinnen und -referenten
- Organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung sonstiger Termine, Sitzungen und Gremien der Hausleitung nach Bedarf
- Vertretung im Bereich Ministerrats- und Bundesratsangelegenheiten

Wir erwarten eine abgeschlossene Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt oder eine vergleichbare Qualifikation sowie nach Möglichkeit mehrjährige Erfahrung in einer obersten Landesbehörde. Erfahrung in einem Parlamentsreferat ist von Vorteil.

Das Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen wird vorausgesetzt.

Eine sehr strukturierte, selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung des Aufgabengebiets wird vorausgesetzt.



Idealerweise sind Verwaltungserfahrung und Kenntnisse über die Geschäftsprozesse und den rechtlichen Handlungsrahmen der Landesregierung sowie der Staatskanzlei und der Ministerien vorhanden oder Sie bringen die Bereitschaft mit, sich diese zügig anzueignen. Vorkenntnisse im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bildung sind von Vorteil.

Wir erwarten:

- ein überdurchschnittliches Maß an Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Flexibilität in einem dynamischen Umfeld
- ein sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- gründliches Arbeiten mit hohem Qualitätsanspruch
- Ein ausgeprägtes Organisationsvermögen ist mit Blick auf die Vielzahl an Fristen und Vorgängen unerlässlich.

Die Fähigkeit, sich rasch in wechselnde Themen und Aufgabenstellungen einzufinden, politische und strategische Sensibilität und Eigeninitiative sowie ein sicheres Auftreten runden Ihr Profil ab.

Wir bieten im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesG bzw. im Tarifbeschäftigtenverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse, Nachweise) unter Angabe der **Kennziffer 25/BMinB/2022** bis zum **30.11.2022** und bitten diese bevorzugt elektronisch an bewerbungen@bm.rlp.de

oder an das

Ministerium für Bildung

- Personalreferat -

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

zu richten.

Weitere Informationen über das Ministerium für Bildung und zu dieser Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bm.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

Für allgemeine Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Kerstin Deimer (06131-16 2744) gerne zur Verfügung.